

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Januar 1954

Nummer 4

Datum	Inhalt	Seite
31. 12. 53	Anordnung zur Übertragung von Befugnissen aus der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) auf die Kreispolizeibehörden	33
5. 1. 54	Viehseuchenpolizeiliche Anordnung zur Aufhebung der VA über die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche auf Nutz- und Zuchtvielmärkten	33
7. 1. 54	Mitteilungen des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen	33
30. 12. 53	Nachtrag zu der der Bröltaler Eisenbahn Aktien-Gesellschaft erteilten Konzessionsurkunde vom 27. Oktober 1889 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 28 vom 16. November 1889) und der ihr erteilten Konzessionsurkunde vom 7. April 1897 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 18 vom 28. Mai 1897)	34
31. 12. 53	Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Aachen vom 26. September 1899 für die Kleinbahnstrecke Aisdorf—Gelenkirchen—Wehr	34
31. 12. 53	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenatzweise	35
7. 1. 54	Berichtigung	36
	Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	36

Anordnung
zur Übertragung von Befugnissen aus der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) auf die Kreispolizeibehörden.

Vom 31. Dezember 1953.

Auf Grund der §§ 3 (2) und 4 (2) der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) wird folgendes bestimmt:

§ 1

Die Befugnis, Erlaubnisse nach Maßgabe der §§ 3 (1) und 4 (1) der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) zu erteilen, wird den Kreispolizeibehörden übertragen, soweit die Antragsteller bereits eine entsprechende Erlaubnis auf Grund der Ersten Anordnung der Bundesregierung über Sportwaffen und Munition vom 12. Januar 1951 (BAnz. Nr. 9 vom 13. Januar 1951) besitzen.

§ 2

Die Anordnung zur Übertragung von Befugnissen aus der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) auf die Verwaltungen der Stadt- und Landkreise vom 13. September 1951 (GV. NW. S. 124) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1953.

Der Minister
für Wirtschaft und Verkehr:

Dr. Sträter.

Der Innenminister:

Dr. Meyers.

— GV. NW. 1954 S. 33.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung zur Aufhebung der VA über die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche auf Nutz- und Zuchtvielmärkten.

Vom 5. Januar 1954.

Auf Grund der §§ 18, 23 und 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. I S. 519) wird verordnet:

§ 1

Die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche auf Nutz- und Zuchtvielmärkten vom 25. Juni 1952 (GV. NW. S. 125) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Januar 1954.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen:

In Vertretung:

Dr. Wegener.

— GV. NW. 1954 S. 33.

Mitteilungen des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

I—14.29 — 49/53.

Düsseldorf, den 7. Januar 1954.

Der Landtagsabgeordnete Fritz Henßler ist am 4. Dezember 1953 verstorben.

Gemäß § 38 Landeswahlgesetz — in der zur Zeit geltenden Fassung des Gesetzes über die Ersatzbestimmung von ausscheidenden Landtagsabgeordneten für den Rest der zweiten Wahlperiode des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 412) — stelle ich fest, daß als Nachfolger für ihn der Bewerber

auf der Landesreserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Hans Lehmann, Chemieobermeister,
Marl, Hiberniastraße 35,

eintritt.

Herr Lehmann ist Mitglied des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 7. Januar 1954.

— GV. NW. 1954 S. 33.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

I—14.29 — 49/53.

Düsseldorf, den 9. Januar 1954.

Der Landtagsabgeordnete Albert Martmöller ist am 27. Dezember 1954 verstorben.

Gemäß § 38 Landeswahlgesetz — in der zur Zeit geltenden Fassung des Gesetzes über die Ersatzbestimmung von ausscheidenden Landtagsabgeordneten für den Rest der zweiten Wahlperiode des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 412) — stelle ich fest, daß als Nachfolger für ihn der Bewerber auf der Landesreserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Dr. Paul Friedrich Karl Berger, Oberstudien-
direktor, Lackhausen über Wesel, Duden-
straße 12,

eintritt.

Herr Dr. Berger ist Mitglied des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 7. Januar 1954.

— GV. NW. 1954 S. 34.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

I—14.29 — 49/53.

Düsseldorf, den 11. Januar 1954.

Der Landtagsabgeordnete Hermann Schwann hat sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 38 Landeswahlgesetz — in der zur Zeit geltenden Fassung des Gesetzes über die Ersatzbestimmung von ausscheidenden Landtagsabgeordneten für den Rest der zweiten Wahlperiode des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 412) — stelle ich fest, daß als Nachfolger für ihn der Bewerber auf der Landesreserveliste der Freien Demokratischen Partei

Gottfried Blömker, Lienen-Holzhausen 20, Post Kattenvenne, Bezirk Münster,

eintritt.

Herr Blömker ist Mitglied des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 9. Januar 1954.

— GV. NW. 1954 S. 34.

Nachtrag

zu der der Bröltaler Eisenbahn Aktien-Gesellschaft erteilten Konzessionsurkunde vom 27. Oktober 1889 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 28 vom 16. November 1889) und der ihr erteilten Konzessionsurkunde vom 7. April 1897 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 18 vom 28. Mai 1897).

I. Die Rechte und Pflichten aus diesen Urkunden sind durch Namensänderung auf die Rhein-Sieg-Eisenbahn-Aktiengesellschaft übergegangen.

II. Gemäß § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs vom 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) in Verbindung mit § 5 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225 und 438) genehmige ich auf den Antrag der Rhein-Sieg-Eisenbahn-Aktiengesellschaft vom 7. Oktober 1953 hiermit:

a) die Einstellung des Eisenbahnverkehrs auf dem Streckenabschnitt Siegburg—Niederpleis und

b) den Abbruch dieses Streckenabschnittes.

Damit erlöschen die Rechte und Pflichten aus den bezeichneten Urkunden, soweit sie den Streckenabschnitt Siegburg—Niederpleis betreffen.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1953.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Prof. Brandt.

— GV. NW. 1954 S. 34

Nachtrag

zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Aachen vom 26. September 1899 für die Kleinbahnstrecke Aisdorf-Geilenkirchen-Wehr.

Gemäß § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs vom 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) in Verbindung mit § 5 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225 und 438) genehmige ich hiermit

a) die Einstellung des Eisenbahnverkehrs auf dem Streckenabschnitt Aisdorf—Puffendorf,

b) den Abbruch des Streckenabschnitts Aisdorf—Puffendorf,

c) die Einstellung des Reiseverkehrs auf dem Streckenabschnitts Geilenkirchen—Puffendorf.

Damit erlöschen die Rechte und Pflichten aus der bezeichneten Urkunde, soweit sie den Streckenabschnitt Aisdorf—Puffendorf betreffen.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1953.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Prof. Brandt.

— GV. NW. 1954 S. 34

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 31. Dezember 1953

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva				
	Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche				
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	170 085	—	+ 279 805	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postcheckguthaben	—	366	—	+ 364	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	101 409	—	—
Inlandswechsel	—	435 163	—	+ 112 292	Einlagen				
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter)	995 286		—	24 970
a) am offenen Markt gekauft	13 825		—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	1 172		+	1 019
b) sonstige	75	13 900	—	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	67 480		+	17 299
Ausgleichsforderungen					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	8 187		—	1 548
a) aus der eigenen Um- stellung	643 792		+ 12 578		e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	75 300		+	3 816
b) angekaufte	22 436	666 278	— 3 412	+ 9 166	f) von ausländischen Ein- legern	8 379	1 135 804	—	2 971
Lombardforderungen gegen					Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen . .		—		— 200 000
a) Wechsel	2 251		+ 2 250		Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	18 181		+ 4 611
b) Ausgleichsforderungen .	2 435		— 19 745		Sonstige Verbindlichkeiten	—	41 417		+ 11 693
c) sonstige Sicherheiten . .	3	4 689	— 4 760	— 22 255	Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln . .	(181 703)	—	(— 44 311)	—
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—					
Sonstige Vermögenswerte . .	—	63 330	—	— 10 813					

Berichtigung.

Betrifft: Disziplinarordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (DONW) für Beamte und Richter. Vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 415).

Auf Seite 427 muß es unter Zweiter Teil heißen: Disziplinarordnung für Richter.

— GV. NW. 1954 S. 36.

**Hinweis für die Bezieher
des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land
Nordrhein-Westfalen.**

Betrifft: Inhaltsverzeichnis und Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1953.

Das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1953 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen wird den ständigen Beziehern bis spätestens 15. Februar 1954 durch die Post zugestellt werden.

Einbanddecken für den Jahrgang 1953 in der Ausstattung des Vorjahres sind ab 1. Februar 1954 lieferbar.

Der Preis beträgt je Einbanddecke 1,60 DM.

Zur Feststellung des Bedarfs wird möglichst umgehende Bestellung bei der August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf, Grafenberger Allee 98, erbeten.

— GV. NW. 1954 S. 36.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.